

WIR in Gesellschaft

Wo GU an der Spitze liegt



Martin Mayer von der steirischen Landesstatistik verrät Geheimnisse über Graz-Umgebung. FOTO: steiermark.at/Schüttbacher

Es ist immer wieder mehr als interessant, was Martin Mayer und sein Team von der Landesstatistik für Details hervorzaubern, wenn sie aus Abertausenden von Zahlen und Daten ihre so genannte „Kleine Steiermark Datei“ präsentieren.

Darin finden sich, neben einem geschichtlichen Überblick, knapp zusammengefasst die neuesten Daten über Bevölkerung, Privathaushalte, Familien, Beschäftigung und Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Bruttoinlandsprodukt und Einkommen.

Aktuelle Zahlen über Industrie, Gewerbe, Handel, Betriebe, das

Bauwesen, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt, Verkehr und Tourismus sind ebenso nachzulesen wie Informationen über das Wohnungswesen, Bildung, Kultur, das Gesundheitswesen oder die Sozialhilfe. In der „Kleinen Steiermark Datei“ entdeckt man natürlich auch jede Menge Fakten, die unseren Bezirk Graz-Umgebung betreffen – wussten Sie etwa, dass auf einen Quadratkilometer GU gleich 130 Einwohnerinnen und Einwohner kommen? Nur Graz hat eine noch höhere Einwohnerdichte.

Und apropos: Die leichte Mehrheit haben dabei die Frauen: 51,1 Prozent

nämlich. Durchschnittlich verdienen die 71.065 GU-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer übrigens laut Landesstatistik 30.846 Euro brutto pro Jahr – die Männer jedoch viel mehr als die Frauen: 38.334 zu 22.467 Euro lautet hier das Verhältnis. Damit liegen die Einwohnerinnen und Einwohner von Graz-Umgebung freilich an der Spitze aller steirischen Bezirke – zum Vergleich: Das Bruttodurchschnittseinkommen im „Schlusslicht“ Südoststeiermark beträgt 25.093 Euro. Neben GU liegen übrigens

noch Graz, Leoben und Bruck-Mürzzuschlag über dem durchschnittlichen österreichischen Bruttojahreseinkommen von 28.253 Euro.

Und noch in einer anderen Kategorie ist Graz-Umgebung die Nummer eins in der Steiermark: In keinem anderen Bezirk sind so viele Sportvereine beheimatet – gleich 242 sind es an der Zahl. Gut liegt GU auch bei der ärztlichen Versorgung: 1.131 Einwohnerinnen und Einwohner kommen auf einen niedergelassenen Arzt – das bedeutet Platz drei.

Infobox

Alle Informationen über die „Kleine Steiermark Datei“ sind übrigens auf <http://statistik.steiermark.at> zu finden.



Semriach: Pflege wo andere Urlaub machen

- Betreuung in allen Pflegestufen
- Dauer- und Kurzzeitpflege
- Einzel und Doppelzimmer
- Modernst ausgestattete Zimmer mit Bad, WC, TV
- Individuelle Gestaltung der Zimmer gemäß den Wünschen der BewohnerInnen
- Eine großzügige Parkanlage mit Biotop
- Zuzahlung durch die öffentliche Hand möglich

Pflege mit Herz auch in
Pirka | Groß St. Florian
Wettmannstätten | Frohnleiten

Infos: Frau Elfriede Kainz
Tel.: 0664 883 89 370
www.pflegemitherz.co.at